

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-150

2-komponentige Grundierung auf Epoxidharzbasis

**BESCHREIBUNG**

Epoxidharzbasiertes, 2-komponentiges, farbloses, niedrigviskoses, geruchsreduziertes Bindemittel zur Grundierung, Egalisierung, Mörtel- und Estrichherstellung.

ANWENDUNG

Sikafloor®-150 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Beton, Zementestrich, und Epoxidharz-Mörtel
- Für normal bis stark saugende Oberflächen
- Grundierung, Egalisierung oder Reprofilierung unter allen Sikafloor®-Epoxidharz- bzw. Polyurethan Bodensysteme
- Bindemittel für Ausgleichs- und Estrichmörtel

VORTEILE

- Niedrigviskos
- Geringe Geruchsbelastung
- Sehr gutes Eindringvermögen
- Hohe Haftfestigkeit
- Einfache Verarbeitung
- Kurze Wartezeiten
- Vielfältig einsetzbar

UMWELTINFORMATIONEN

- Erfüllt LEED v4 MRc 4 (Option 2): Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Materialbestandteile
- Erfüllt LEED v4 EQc2: Gering emittierende Materialien
- AgBB und DIBt Zulassung, Testreport Nr. 392-2019-00089501_D_EN
- Klasse A+ an VOC Emissionen gemäß französischen VOC Bestimmungen
- Erfüllt LEED v4 MRc 2 (Option 1): Gebäude Produktoffenlegung und -optimierung - Umwelt-Produktdeklarationen

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung nach EN 1504-2 - Oberflächenschutz für Betonflächen
- CE Kennzeichnung nach EN 13813 - Kunstharzestriche für Innenanwendung in Gebäuden
- Untergrundhaftung nach DIN EN 13578, Sikafloor®-150 + Sikafloor®-264 N, Kiwa, Test Report Nr. P 12091-1 E

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Epoxidharz		
Lieferform	Komponente A	18,5 kg	
	Komponente B	6,5 kg	
	A+B	25 kg	
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	In unbeschädigten, verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C trocken lagern.		
Aussehen/Farbe	Komponente A	Transparent, flüssig	
	Komponente B	Bräunlich, flüssig	
Dichte	Komponente A	~ 1,12 kg/Liter	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 0,99 kg/Liter	
	Harzmischung	~ 1,08 kg/Liter	
<small>Werte wurden bei +23 °C.</small>			
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 100%		
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 100%		

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	~ 80 (7 Tage / +23°C / 50% r.F.)	(DIN 53505)
Druckfestigkeit	~ 100 N/mm ² (Mörtel, 7 Tage / +23°C / 50% r.F.) Estrichmörtel: Sikafloor®-150 1:10 mit spezieller Sandmischung, siehe Systemaufbauten.	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	~ 30 N/mm ² (Mörtel, 7 Tage / +23°C / 50% r.F.) Estrichmörtel: Sikafloor®-150 gemischt 1:10 mit spezieller Sandmischung, siehe Systemaufbauten.	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (Bruch im Beton)	(EN 4624)

SYSTEMDATEN

Systeme	Primer	
	Niedriger / mittlerer poröser Beton	1 * Sikafloor®-150
	Hoch poröser Beton	2 * Sikafloor®-150
	Egalisierung (Rautiefe <1 mm)	
	Grundierung	1 * Sikafloor®-150
Egalisierung	1 * Sikafloor®-150 + Quarzsand (0,1–0,3 mm) + Stellmittel T	

Egalisierung (Rautiefe 2 mm)

Grundierung	1 * Sikafloor®-150
Egalisierung	1 * Sikafloor®-150 + Quarzsand (0,1–0,3 mm) + Stellmittel T

Epoxy Mörtel / Reperaturmörtel (15 - 20 mm Schichtdicke)

Grundierung	1 * Sikafloor®-150
Haftbrücke	1 * Sikafloor®-150
Estrich	1 * Sikafloor®-150 + geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich folgende Sandmischung bewährt (Korngrößenverteilung für Schichtdicken von 15 - 20 mm):

25 Gewichtsteile Quarzsand 0,1 – 0,5 mm

25 Gewichtsteile Quarzsand 0,4 – 0,7 mm

25 Gewichtsteile Quarzsand 0,7 – 1,2 mm

25 Gewichtsteile Quarzsand 2,0 – 4,0 mm

Je nach Kornform und Verarbeitungstemperatur müssen die Zuschlagsstoffe in einem Vorversuch aufeinander abgestimmt werden. Konfektionierte Sandmischungen neigen beim Transport zum Entmischen, deshalb nur sackweise verarbeiten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 74 : 26 (Gewichtsteile)		
Verbrauch	Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1–2 * Sikafloor®-150	1–2 * 0,3–0,5 kg/m ²
	Egalisierung (Rautiefe < 1 mm)	1 GT Sikafloor®-150 + 0,5 GT Quarzsand (0,1–0,3 mm) + 0,015 GT Stellmittel T	1,4 kg/m ² /mm
	Egalisierung (Rautiefe > 2 mm)	1 GT Sikafloor®-150 + 1 GT Quarzsand (0,1–0,3 mm) + 0,015 GT Stell- mittel T	1,6 kg/m ² /mm
	Haftbrücke	1–2 * Sikafloor®-150	1–2 * 0,3–0,5 kg/m ²
	Epoxy Mörtel (15–20 mm Schicht- dicke) / Reperaturmörtel	1 GT Sikafloor®-150 + 10 GT Quarzsand	2,2 kg/m ² /mm
	GT = Gewichtsteile Hinweis: Diese Angaben sind theoretisch und gelten nicht für alle Konditionen wie beispielsweise Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschied oder Abnutzung etc.		
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 80%		
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr des Ausblühens.		
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen Testmethoden: Sika® Tra-mex-Meter, CM-Messung oder Ofen-trocken-Methode. Keine aufsteigende Feuchtigkeit nach ASTM (PE-Folie).		

Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+10°C	~ 60 Minuten
	+20°C	~ 30 Minuten
	+30°C	~ 15 Minuten

Aushärtezeit	Vor Verarbeitung von lösemittelfreien Produkten auf Sikafloor®-150:		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10°C	24 Stunden	4 Tage
	+20°C	12 Stunden	2 Tage
	+30°C	8 Stunden	24 Stunden

Vor Verarbeitung von stark lösemittelhaltigen Produkten auf Sikafloor®-150:

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10°C	36 Stunden	6 Tage
+20°C	24 Stunden	4 Tage
+30°C		

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei unterschiedlichen Umgebungsbedingungen, wie beispielsweise Temperatur und Luftfeuchtigkeit, variieren.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

Sikafloor® Reinigungs- und Pflegeanleitung

WICHTIGE HINWEISE

- Frisch aufgebracht Sikafloor®-150 muss mindestens 24 h vor Betauung geschützt werden.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O wodurch das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst wird.
- Material mit überschrittener Topfzeit darf nicht mehr verwendet werden und ist zu entsorgen.
- Sikafloor®-150 nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren.
- Sikafloor®-150 Estriche sind nicht für den permanenten oder wiederholten Kontakt mit Wasser geeignet, es sei denn, der Estrich ist versiegelt.
- Für Mörtelbeläge sind zwecks geeigneter Sieblinienzusammenstellung Eigenversuche durchzuführen.
- Bei Verarbeitung im Außenbereich ist ausschließlich bei fallenden Temperaturen zu arbeiten. Steigende Temperaturen führen zu Blasenbildung durch aufsteigende Luft.
- Im Falle von Blasenbildung/Porenbildung kann nach leichtem Anschleifen die Oberfläche mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor®-150 mit ~ 3% Sika® Stilmittel T geschlossen werden.

Baufugen erfordern folgende Vorbehandlung:

- Statische Risse: Verfüllung und Ausgleich mit Sikadur® oder Sikafloor® Epoxidharz
- Dynamische Risse: fachmännische Beurteilung und Verfüllung mit elastischem Material oder Ausbildung einer Bewegungsfuge mit Produkten aus der Sika® Reihe wie zu Beispiel Produkte der Sikaflex® oder Sikadur-Combiflex® oder Sika® FloorJoint Reihe
- Falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zum Durchschlagen der Risse und damit zu verkürzter Lebensdauer der Bodenbeschichtung führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-150 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²) und die Abreißfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm² nicht unterschreiten (kleinster Einzelwert mind. 1,5 N/mm²)
- Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Kugelstrahlen, Diamantschleifen oder Fräsen, entfernt werden bzw. fachgerecht aufgeraut werden.
- Poren oder Risse im Untergrund müssen mechanisch geöffnet und freigelegt werden.
- Unebenheiten im Untergrund können durch einen Planschliff oder einer Egalisationsspachtel ausgeglichen werden.
- Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit geeigneten Produkten der Sikafloor®, Sikadur® und/oder Sikagard®-Reihe zu egalisieren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten mit A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgegeben Anteile Quarzsand oder Sikafloor® Filler-1 zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Vor der Applikation Untergrundfeuchte, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt prüfen. Sollte der Untergrund eine höhere Restfeuchte als 4 % haben, Sikafloor-81 EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitsbarriere applizieren.

Grundierung

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrunds zu erreichen empfehlen wir, das Material zweimal zu applizieren. Der Materialauftrag kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber. Im Nachgang wird mit einer Rolle im Kreuzgang nachgerollt. Bei stark saugenden oder porösen Untergründen kann unter Umständen ein zweiter Grundierungsvorgang notwendig sein.

Egalisationsspachtel / Porenverschluss

Auf die grundierte Oberfläche wird die Egalisierungsspachtel mit einem Gummischieber / Spachtel / Kelle oder Raket gleichmäßig verteilt. Je nach Untergrund kann eine zweite Spachtelung notwendig sein.

Haftbrücke

Applikation kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber und zusätzliches Nachrollen im Kreuzgang.

Estrichherstellung

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Sikafloor®-150 mit 0,5 - 1 Gew.-% Stellmittel T als Grundierung und Haftbrücke appliziert. Darauf wird die Estrichmischung frisch in frisch aufgebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerglätter verdichtet und geglättet.

WERKZEUGREINIGUNG

Sika® Verdünnung C. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-150

Oktober 2022, Version 09.01

020811020010000089

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-150

Oktober 2022, Version 09.01
020811020010000089

Sikafloor-150-de-AT-(10-2022)-9-1.pdf

